

Heute Donnerstag den 11. Juny 1795.

Werden in dem Saale auf der Mehlgrube von Herrn Leonhard Posch
gegeben:

Die

Optischen Vorstellungen,

bestehend

in 6 Ausichten,

als:

- 1.) Der Tempel der Venus auf der Insel Misida unweit Neapel.
- 2.) Die Insel Altstadt an dem Luzerner-See.
- 3.) Die Augartenbrücke mit der Aussicht auf den Leopoldsberg.
- 4.) Eine romantische Gegend mit einem Sonnenaufgange.
- 5.) Eine italienische Gegend an den Gränzen von Savoyen.
- 6.) Der Berg Vesuv.

Es wäre überflüssig, sich vorläufig in eine nähere Beschreibung dieser Stücke einzulassen; nur in Ansehung des Sechsten muß man bemerken, daß dieses Stück eine vollständige, stufenweise Darstellung von den letzten heftigen Ausbruche des Vesuvs seye. Anfangs sieht man bloß den Berg Vesuv mit der herumliegenden Gegend, und einen Theil des Hafens, von dem Monde beleuchtet. — Die See ist rubig, verschiedene Schiffe durchkreuzen dieselbe, auf einmal hört man ein dumpfes Getöse wie eines entfernten Donners, die See fängt an stürmischer zu werden, der Mond verbirgt sich unter den Wolken, Blitze entfahren dem Berge wiederholtermalen, auf welche nach einer kleinen Ruhe unter fürchterlichem Knallen und Geprassel der plozliche Ausbruch erfolgt. Einen Theil des Kraters sieht man nun eingestürzt, auf welchem sich die Lava strommweise in die See ergießt.

NB. Der Unternehmer hat die Ehre einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum bekannt zu machen, daß diese optische Vorstellungen einige Tage unterbleiben mußten, weil er auf allerhöchsten Befehl dieselbe im Lustschlosse zu Hezendorf, bey Gelegenheit des höchst erfreulichen Geburtstages Ihrer Majestät der Kaiserin darzustellen die allerhöchste Gnade hatte, welche mit der Gegenwart beyder k. k. Majestäten, und Ihrer K. H. der Erzherzogin Ludovika beehret, und von allerhöchst denselben mit vielen Wohlgefallen aufgenommen wurde.

Während sämtlichen sechs Stücken sollen die Anwesenden mit einer passenden gut gewählten Musik unterhalten werden.

Gewöhnlich werden alle Tage 2 Vorstellungen gegeben, wovon die erste präcise mit dem Schlag 5 Uhr, die zwote hingegen mit dem Schlag 8 Uhr anfängt.

Die Eintrittspreise sind:

Auf den ersten Platz	—	—	—	1 fl.	—
Auf den zweiten	—	—	—	—	34 fr.
Auf den dritten	—	—	—	—	17 fr.
Auf den vierten	—	—	—	—	10 fr.